



20. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

16. Dezember 2009

Lichterglanz und Budenzauber am 28. und 29. November auf dem Kirchberger Weihnachtsmarkt





Eindrücke unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes



Mit dem Anschnitt des riesen Stollen der Bäckerei Citybackstuben eröffnete Bürgermeister Wolfgang Becher am Samstag den Weihnachtsmarkt.



„Vom Nordpol nach Kirchberg mit dem Traktor von Klaus Kunz aus Burkersdorf“ hieß es für den Weihnachtsmann und seinen Gehilfen am 1. Adventswochenende.



Fleißig bastelten die Kinder mit Hilfe des Teams des „Kid's-Club Saupersdorf“ kleine Weihnachtsgeschenke. Nun kann der Heiligabend und die Bescherung kommen.



Die Kinder der Kindertagesstätte „Rödelbachknirpse“ Cunersdorf wünschten allen mit Lieder und Gedichten rund um die schönste Jahreszeit einen fröhlichen 1. Advent.



Bei jung und alt beliebt - die Eisenbahn. Zur Modellbahnausstellung der Gruppe Modellbahn des Erzgebirgischen Heimatvereins im Meisterhaus erschienen zahlreiche Besucher.



Für gute Laune und weihnachtliche Atmosphäre sorgte nicht nur das bunte Bühnenprogramm, sondern auch die Händler und Gewerbetreibenden aus Kirchberg und der Region.



Jahresrückblick

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen meine herzlichen Grüße und besten Wünsche zu übermitteln. Wenn wir auf das ablaufende Jahr 2009 zurückblicken, dann wird es uns - über unsere privaten Erinnerungen hinaus - hinsichtlich der stattgefundenen drei Wahlen als ein Jahr der Veränderungen erscheinen. Angesichts der weltweiten Finanzkrise betrachten viele Menschen die Zukunft unsicherer als je zuvor. Auch unsere Stadt steht, wie nahezu alle Städte und Gemeinden, vor großen finanzwirtschaftlichen Herausforderungen. Leere Kassen der öffentlichen Haushalte sind mittlerweile zu einem akuten Problem geworden. Das hat zur Folge, dass nicht mehr alle Wünsche in der gewohnten Weise zu erfüllen sind. Es gilt Prioritäten zu setzen, um auch für die Zukunft eine solide Finanzausstattung unserer Stadt zu gewährleisten. Nur durch gemeinsame Kraftanstrengung wird es gelingen, diese besonderen Herausforderungen zu meistern.

Auch im Jahr 2009 haben Politik und Verwaltung trotz der schwierigen Finanzlage wichtige Akzente bei der Entwicklung der Stadt und deren Ortsteilen gesetzt. Das wurde sichtbar bei umfangreichen Baumaßnahmen an Straßen, Schulen und Gebäuden sowie im Engagement für Kinder und Familien. So spülte das zu Beginn des Jahres geschnürte Konjunkturpaket auch in unserer Stadt mit ihren Ortsteilen zusätzliche Mittel in die Kassen. Die umfangreichste Baumaßnahme in diesem Jahr war die durchgreifende Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Schillerstraße. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ entstanden in dieser Einrichtung helle, freundliche und moderne Räumlichkeiten für unsere Jüngsten und beste Arbeitsbedingungen für das Personal. Die feierliche Übergabe erfolgte am 27. November 2009. Durch Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten „Rödelbachknirpse“ in Cunersdorf wurden weitere Räumlichkeiten für die Kinder geschaffen. Der Kindergarten „Spatzennest“ in Stangengrün erhielt eine neue Heizungsanlage. Im Frühjahr begann auch die umfassende Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“, die bis zum kommenden Jahr dauern wird.

Vor wenigen Wochen wurde die Neugestaltung des Sportplatzes an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ in Angriff genommen. Der Bolzplatz wird noch in diesem Jahr fertiggestellt, die Restleistungen werden im Frühjahr 2010 erledigt. Die Feuerwehr Saupersdorf erhält neue Sanitärräume. Küche und Gemeinschaftsräume wurden modernisiert. Auch im Bereich der Brachenbeseitigung hat sich in unserer Stadt wieder einiges getan. So rückten im September die Bagger in der

Schneeberger Straße an, um die ehemalige Heckel-Brauerei abzurechen. Dort galt es, den Belangen des Naturschutzes Rechnung zu tragen und das Winterquartier geschützter Fledermausarten zu erhalten. Ein weiteres Gebäude wurde in den letzten Wochen – von vielen wahrscheinlich unbemerkt – abgebrochen. Es handelt sich um das seit Jahrzehnten leer stehende Objekt Rosa-Luxemburg-Straße 2.

Die Kraft, die wir zum Bewältigen dieser Aufgaben benötigen, schöpfen wir aus unserem Lebensraum, aus der Familie, aus der Heimat. Gerade in dieser hektischen Zeit ist die Besinnung auf die eigenen Wurzeln wichtiger denn je. Ich möchte den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, allen Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich in unterschiedlichster Weise für unsere Stadt und deren Ortsteile einsetzen und in den vielfältigsten Bereichen Verantwortung übernehmen, mittragen und mitgestalten. Gleichfalls ist es mir ein Bedürfnis, dem Stadtrat der Stadt Kirchberg, den Ortschaftsräten und den Ortsvorstehern von Wolfersgrün, Leutersbach, Saupersdorf, Stangengrün und Cunersdorf sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihre sachliche und konstruktive Arbeit zu danken. Ich würde mich freuen, diese Zusammenarbeit mit Ihnen allen zum Wohle unserer Stadt und unseren Ortsteilen mit ihrer Bürgerschaft im nächsten Jahr fortsetzen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfülltes Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Becher

Amtliche Bekanntmachungen

5. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 24.11.2009, 19.00 Uhr, fand die 5. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2008
2. Kauf von Grundstücken (§ 89 SächsGemO)
hier: Kauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 450 der Gemarkung Kirchberg sowie Abriss der darauf befindlichen Industriebrache
3. Abschluss eines Erschließungs- und städtebaulichen Vertrages gem. § 124 und § 11 Baugesetzbuch (BauGB) für das Bebauungsgebiet Kirchberg „Am Schießhausberg“

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumark 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



4. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO) hier: Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 861 a der Gemarkung Kirchberg
5. Ankauf des Grundstückes Flurstück 438 der Gemarkung Kirchberg zum Zwecke des Rückbaus im Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung
6. Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2008
7. Anregungen und Mitteilungen

Zu Beginn der Sitzung fand eine Einwohnerfragestunde statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 29/09:

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2008 fest.

Beschluss 30/09:

1. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf eines aus dem Flurstück Nr. 450 der Gemarkung Kirchberg auszugliedernden Flurstücks in der Größe von ca. 750 m² zum Kaufpreis von 1,00 Euro zzgl. der Kosten für die Flurstücksteilung und der Notar- und Nebenkosten von Frau Melanie Grundey, Stangengrün, Am Berg 6a, 08107 Kirchberg. Die Finanzierung des Eigenanteils für Abriss und Revitalisierung des Pfortnerhauses durch die Stadt Kirchberg ist im Haushaltsplan 2010 vorzusehen. Dazu ist das Investitionsprogramm entsprechend anzupassen.

2. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des aus dem jetzigen Flurstück Nr. 450 verbleibenden Flurstücks der Gemarkung Kirchberg, wie in der Flurkarte eingetragen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Verkehrsfläche sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der Berechtigte neben dem Verpflichteten und eventuell weiteren Berechtigten im Verhältnis der Nutzung.

Beschluss 31/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss des Erschließungs- und städtebaulichen Vertrages gem. § 124 und § 11 Baugesetzbuch (BauGN) für das Baugebiet Kirchberg „Am Schießhausberg“ zwischen der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg und Herrn Roland Zimmermann, Kötzschenbrodaer Str. 15, 01468 Friedewald.

Beschluss 32/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf eines aus dem Flurstück Nr. 861 a der Gemarkung Kirchberg auszugliedernden Flurstücks in der Größe von ca. 22 m² zum Kaufpreis von 11,00 €/m² zzgl. der Kosten für die Flurstücksteilung und der Notar- und Nebenkosten an die VIVA Wohnbau GmbH, Schumannstr. 7 in 08056 Zwickau.

Beschluss 33/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstücks Nr. 438 der Gemarkung Kirchberg mit 190 m², gelegen Hammerhof 3, von Frau Margarethe Geyer, Dr.-Ziesche-Straße 14 in 08107 Kirchberg, zu einem symbolischen

Preis von 1,00 Euro. Mögliche Belastungen werden nicht übernommen. Die Kosten des Grunderwerbs trägt die Stadt Kirchberg. Voraussetzung für die Realisierung des Beschlusses ist ein positiver Zuwendungsbescheid im Rahmen der VwV Brachflächenrevitalisierung.

Beschluss 34/09:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2008 (Stand 31.12.2008) zur Kenntnis.

4. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 01.12.2009 fand die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 4.1.

Beschluss TA Nr. 16/09:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1093/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.2.

Beschluss TA Nr. 17/09:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1116/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.3.

Beschluss TA Nr. 18/09:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 800/2009 des Notars Winfried Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 6. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 22.12.2009, um 19.00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses** ein.

Vorläufige Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Leichenhallen der Stadt Kirchberg vom ...
2. Gebührensatzung für die archivrechtliche Nutzung der Personenstandsbücher nach Ablauf der Fortführungsfrist der Stadt Kirchberg vom ...
3. Satzung über die Ehrung verdienstvoller Bürger durch die Stadt Kirchberg (Ehrensatzung) vom ...
4. Forstlicher Wirtschaftsplan 2010 für den Körperschaftswald der Stadt Kirchberg
5. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO) hier: Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 841 a der Gemarkung Kirchberg



6. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO)
hier: Verkauf der Flurstücke-Nr. 339/2 und 349/4 der Gemarkung Kirchberg
7. Einräumung einer persönlichen Dienstbarkeit für die Stadt Kirchberg Flurst.-Nr. 1/21 der Gemarkung Saupersdorf
8. Beschlussfassung des Stadtrates über die Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2010 (§ 36 (2) SächsGemO)
9. Anregungen und Mitteilungen

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bemerkung: Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert: Tannenbaumentsorgung

Nach Mitteilung des Landratsamtes Zwickau erfolgt die Entsorgung der Bäume am 13. Januar 2010. Dazu ist es erforderlich, die Tannenbäume an den genannten Stellplätzen bis 6.00 Uhr bzw. schon am Vortag abzulegen:

Kirchberg:	- Parkplatz Clara-Zetkin-Str. / gegenüber Hofeingang Mittelschule
	- Festplatz an der Ernst-Schneller-Str.
OT Saupersdorf:	- Parkplatz Leutersbacher Weg
OT Leutersbach:	- Hauptstraße / Containerstellplatz
OT Cunersdorf:	- Kirchberger Str. / Containerstellplatz

Das Einsammeln erfolgt mittels Pressmüllfahrzeug. Spätere Bereitstellungen können aus diesem Grund nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte die Tannenbäume nicht in Folie-Säcken verpacken.

Wochenmarkt in Kirchberg

Am Dienstag, dem 22.12.2009, findet der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Der Wochenmarkt im neuen Jahr beginnt am Dienstag, dem 12.01.2010.

Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie im Jahr 2010 Geschäftserfolge.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Die Stadtbibliothek informiert:

Die Stadtbibliothek ist vom **23.12.2009 bis zum 05.01.2010 geschlossen.**

Ab 06.01.2010 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

montags: 13.00 bis 17.30 Uhr

mittwochs: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 037602 76330

E-Mail: stadtbibliothek@kirchberg.de

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2008 der Stadt Kirchberg

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Kirchberg wurde vom Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 24.11.2009 festgestellt. Gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit **vom 18. Dezember bis 30. Dezember 2009 in der Kämmerei der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 200**, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

W. Becher, Bürgermeister

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert:

Zum Jahreswechsel 2009/2010 gibt es Besonderheiten bei der Abfallentsorgung. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie vielmals, die folgenden Hinweise zu beachten:

1. Die Entsorgung für Neujahr (01.01.10) erfolgt am 04.01.10. Hiervon ausgenommen bleibt die Gelbe Tonne. Die Nachberäumung hierfür findet am Samstag, 02.01.10, statt.
2. Am 2. Januar 2010 bleibt der Wertstoffhof der EGZ mbH, Lößnitzer Str. 98 in 08141 Reinsdorf geschlossen.
3. **Besonderheiten zum Jahreswechsel:**

Zum Jahreswechsel 2009 / 2010 schließen sich zwei ungerade Kalenderwochen aneinander an. Die Abfallentsorgung im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land wird dabei gemäß dem Tourenplan stattfinden. Bitte beachten Sie daher, dass in der 53. Kalenderwoche (28.12.09 - 03.01.10) wie auch in der 1. Kalenderwoche (04.01.10 - 10.01.10) die Objekte der Tour der ungeraden Kalenderwoche zwei Mal nacheinander angefahren werden. Ansonsten behalten die Tourenpläne ihre Gültigkeit wie veröffentlicht bzw. wie vereinbart. **Bitte beachten Sie diese Festlegung bei Ihrer Planung der Abfallentsorgung zum Jahreswechsel!**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Abfallwirtschaft, Tel.: 0375440226111. Der neue Abfallratgeber wird noch in diesem Jahr, voraussichtlich Ende Dezember, an alle Haushalte verteilt.

Das Landratsamt Zwickau informiert:

Betreiber von Kleinkläranlagen sind aufgefordert, die Gültigkeit der erforderlichen Erlaubnis für die Einleitung in ein Oberflächengewässer oder in das Grundwasser zu prüfen. Information über die Anpassung von Kleinkläranlagen an den Stand der Technik - Umrüstung auf eine vollbiologische Anlage

Die Abwassereinleitung aus Kläranlagen in ein Gewässer bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis. In der Regel wurden die von der Unteren Wasserbehörde ab 1991 erteilten wasserrechtlichen Erlaubnisse befristet für einen bestimmten Zeitraum erteilt. Sobald die Frist abgelaufen ist, kann - wenn



der Stand der Technik nicht eingehalten wird - keine neue Erlaubnis erteilt werden. In dem Fall muss ein Sanierungsbescheid erlassen werden. Der Stand der Technik bei Abwasserleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt. Die Betreiber von Kläranlagen und Inhaber einer solchen wasserrechtlichen Erlaubnis werden daher aufgefordert, den Fristablauf der Erlaubnis zu überprüfen. Die Inhaber von Erlaubnissen, deren Frist in Kürze abläuft oder die verfristet sind, haben sich umgehend an die untere Wasserbehörde zu wenden und einen entsprechenden Antrag zu stellen (Verlängerung, Sanierungsbescheid). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abwassereinleitung in ein Gewässer ohne gültige wasserrechtliche Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Bußgeld geahndet werden kann. Seit 2007 ist die Kleinkläranlagenverordnung im Freistaat Sachsen in Kraft. Die vorliegende Verordnung regelt zum einen die Fristen, die für die erforderliche Anpassung bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik einzuhalten sind. Zum anderen werden die Pflichten des Betreibers zur Eigenkontrolle und Wartung sowie deren Überwachung geregelt. Vorhandene Kleineinleitungen, die nicht den Anforderungen - Stand der Technik - entsprechen, sind bis spätestens **31. Dezember 2015** an die Anforderungen anzupassen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Ausschöpfung dieser Frist. Der Freistaat Sachsen fördert über die Sächsische Aufbaubank die Umrüstung und den Ersatz der Kläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Die Förderung ist bei den jeweiligen zuständigen Abwasserzweckverbänden zu beantragen. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, sich bereits jetzt gegenüber den Zweckverbänden verbindlich zu erklären, in welchem Jahr die erforderliche Sanierung der Kleinkläranlage bzw. der Ersatzneubau erfolgen soll.

Veräußerung von Grundstücken der Wasserwerke Zwickau GmbH

- Grundstück:** Flurst.-Nr. 4/3,
Gemarkung Rottmannsdorf
- Lage:** Ortseingang Rottmannsdorf / Hauptstr.
- Grundstücksgröße:** 1.345 m²
- Objektbeschreibung:** ehem. wasserwirtsch. Anlage, Baulichkeit vorhanden
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 177,
Gemarkung Rottmannsdorf
- Lage:** Ortseingang Rottmannsdorf / Hauptstr.
- Grundstücksgröße:** 400 m²
- Objektbeschreibung:** ehem. wasserwirtsch. Anlage (Tiefbrunnen und Pumpwerk außer Betrieb), Baulichkeit vorhanden
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 51/2 in Zwickau,
Gemarkung Pöhlau
- Lage:** Äußere Dresdner Straße
- Grundstücksgröße:** 1.751 m²
- Objektbeschreibung:** unbebaut (ehem. wasserwirtsch. Anlage)
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 306/54,
Gemarkung Leubnitz
- Lage:** Bauernweg / Sportplatz
- Grundstücksgröße:** 2.336 m²
- Objektbeschreibung:** Baugrundstück gemäß § 34 BauGB, Baulichkeit vorhanden

- Grundstück:** Flurst.-Nr. 190,
Gemarkung Niedercrinitz
- Lage:** am Aubach
- Grundstücksgröße:** 533 m²
- Objektbeschreibung:** unbebaut (ehem. wasserwirtsch. Anlage)
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 463/1,
Gemarkung Obercrinitz
- Lage:** Abseits der Str. Obercrinitz/Stangengr.
- Grundstücksgröße:** 772 m²
- Objektbeschreibung:** unbebaut (ehem. Wassereinzugsgebiet)
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 465/2,
Gemarkung Obercrinitz
- Lage:** Abseits der Str. Obercrinitz/Stangengr.
- Grundstücksgröße:** 22.295 m²
- Objektbeschreibung:** unbebaut (ehem. Wassereinzugsgebiet)
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 302,
Gemarkung Oberzschocken
- Lage:** Schwarzer Weg abseits - Richtung Neuwürschnitz
- Grundstücksgröße:** 400 m²
- Objektbeschreibung:** unbebaut (ehem. Wassereinzugsgebiet)
- Grundstück:** Flurst.-Nr. 1566/4,
Gemarkung Werdau
- Lage:** Königswalder Str. abseits
- Grundstücksgröße:** 1.354 m²
- Objektbeschreibung:** unbebaut

Gebote sind bitte schriftlich an die Wasserwerke Zwickau GmbH, Technisches Management, Erlmühlstraße 15 in 08066 Zwickau einzureichen. Ansprechpartner: Frau Brenke, Tel.: 0375/533-433

Termine und Informationen



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 21.12.09 bis 15.01.10

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag, 21.12.09:

- 09.00 - 12.00 Uhr Patchworktreff
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube

Dienstag, 22.12.09:

- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

*Wir wünschen unseren Besuchern ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
Jahr 2010.*



Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3



Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff (ab 12.01.10)
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+ (ab 12.01.)
 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten f. Erwachsene (ab 12.01.)

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten f. Erwachsene (ab 13.01.)
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff (ab 13.01.)
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Jeden Donnerstag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff (ab 14.01.)
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Jeden Freitag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff (ab 15.01.)

Außerdem:

Mittwoch, den 06.01.10 und den 20.01.10
 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag, 14.01.10

14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 21.01.10

13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, den 07.01.10 und den 21.01.10

15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“

Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

Silvester zu Hause?

Feiern Sie doch mit uns und erleben Sie den Silvesterabend mit Freunden und Bekannten.

Am letzten Tag des Jahres geht es feurig zu. Leutersbach veranstaltet ein Feuerwerk, das den Himmel mit einem faszinierenden Farbspiel zum Funkeln und Glitzern bringt. Genießen Sie mit uns zusammen am 31. Dezember ab 22.00 Uhr in der Leutersbacher Dorfmitte den Jahreswechsel bei Glühwein, Bratwürstchen, Sekt und anderen leckeren Getränken bei passender Musik an offener Feuerstelle.

Eintritt: freiwillige Spende.

Der Ortschaftsrat

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Baubearbeitungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt. **Termine Januar:**

Mittwoch, den 13.01.10 und den 27.01.10

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter RufWerdau (03761) 804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Nächster Redaktionsschluss: 04.01.2010

Nächster Erscheinungstag: 13.01.2010

Allianzgebetswoche

Montag, 11.01.10, 19.30 Uhr	Evang.-luther. Kirche
Dienstag, 12.01.10, 19.30 Uhr	Evang.-meth. Kirche
Mittwoch, 13.01.10, 19.30 Uhr	Evang.-frei. Gemeinde

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Erika Gebauer

am 30. Dezember in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Christa Graupner

am 19. Dezember in Saupersd.

Frau Renate Müller

am 24. Dezember in Kirchberg

Frau Christel Nitz

am 24. Dezember in Kirchberg

Herrn Lothar Hein

am 25. Dezember in Kirchberg

Herrn Fritz Köberlein

am 26. Dezember in Kirchberg

Herrn Christian Linke

am 28. Dezember in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ilse Hadler

am 16. Dezember in Kirchberg

Frau Anna Kleil

am 21. Dezember in Kirchberg

Herrn Alois Lösche

am 23. Dezember in Burkersd.

Frau Waltraut Schmidt

am 23. Dezember in Kirchberg

Frau Margot Bachmann

am 31. Dezember in Leutersb.

Zum 85. Geburtstag:

Frau Magdalene Schwedler

am 18. Dezember in Kirchberg

Frau Werra Richtsteig

am 25. Dezember in Kirchberg

Frau Elsbeth Bauer

am 26. Dezember in Kirchberg

Frau Renate Basche

am 29. Dezember in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Herta Möckel

am 16. Dezember in Kirchberg

Herrn Erhard Planitzer

am 20. Dezember in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Olga Pawlowski

am 23. Dezember in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Ernst Bürger

am 22. Dezember in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag:

Frau Hannechen Schmieder

am 24. Dezember in Kirchberg

Kirchberger Adventssingen 2009

Den Mitwirkenden des Kirchberger Adventssingens 2009 ist es in diesem Jahr besonders gut gelungen, mit ihren Liedern, Instrumentaldarbietungen, Gedichten und Geschichten einen kulturellen Höhepunkt am ersten Adventswochenende zu schaffen. Für mehr als 200 Gäste gestalteten die Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal, der Männergesangsverein „ARION 1898“ Saupersdorf e.V., der Frauenchor Kirchberg e.V., der Männergesangsverein Rödeltal Kirchberg e.V., der Männerchor der Kirchengemeinde Friedrichsgrün und die Mitglieder des Akkordeonorchesters Zwickau Land ein Programm, das festlich, besinnlich, beschwingt und auch humoristisch auf die Vorweihnachtszeit einstimmte. Mit „Jingle Bells“, gespielt von den Mitgliedern des Akkordeonorchesters, begann das Konzert im weihnachtlich geschmückten Festsaal des Rathauses sehr schwungvoll. Im Verlauf des weiteren Abends, durch den Dirk Junghänel im erzgebirgischen Dialekt sehr unterhaltsam führte, begeisterten alle Chöre und Gruppen die Zuhörer mit ihrem Gesang. „Die Hymne an die Nacht“, gesungen von den drei Männergesangsvereinen am Ende des Programms, war einer der Höhepunkte der Veranstaltung.



Das Publikum applaudierte zum Teil im Stehen und war gleichzeitig ergriffen und begeistert. Dass zum Schluss von allen Mitwirkenden und den Gästen das Lied „Fröhliche Weihnachten ...“ gemeinsam gesungen wurde, rundete den Abend noch ab.



An dieser Stelle danken die Organisatoren den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Kirchberg und dem Blumenstübchen Stelzer für die Ausgestaltung des Festsaaes und allen Mitwirkenden für das wirklich mehr als gelungene Programm, das laut „Stadtgeflüster“ das beste seit Jahren war.

Irina Waldenburger
Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e. V.

Danke!

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins Kirchberg bedankt sich bei allen 136 Mitgliedern, den Blutspendern und Gönnern für ihre Treue und Unterstützung.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2010.



Dankeschön

Dank an alle fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen des Kirchberger Weihnachtsmarktes in der Vorbereitung als auch in der Durchführung beigetragen haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei: der Firma Wolfgang Heid in Saupersdorf für die Tannenbäume, Herrn Meyer aus Wolfersgrün für die Tannenbäume, der Firma Rolf Dittrich Hartmannsdorf für das Fällen und Aufstellen des Weihnachtsbaumes, der Familie Rose aus Königswalde für den schönen Weihnachtsbaum, der Familie Hase aus Burkersdorf für das Reisig, der Kirchberger Elektro GmbH, der Elektrofirma Jürgen Müller, der Firma Pügner GmbH Wilkau-Haßlau, allen Händlern und Gewerbetreibenden, den Jugendlichen des Kid's-Clubs Saupersdorf, den Jugendlichen des Vereins „Kirchberg kann mehr“ e. V., den Kindern und Erzieherinnen der Tagesstätte „Rödelbachknirpse“ Cunersdorf, dem Männergesangsverein „Rödeltal“ Kirchberg e. V., dem Posaunenchor der Ev.-luth. Gemeinde Kirchberg, dem Männergesangsverein „ARION 1898“ Saupersdorf e. V., dem Weihnachtsmann und seinem Gehilfen, der Familie Kunz aus Burkersdorf für die reibungslose Beförderung des Weihnachtsmanns, den Helfern der DRK-Ortsgruppe Kirchberg, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes, den Zivildienstleistenden und den Mitarbeitern der

Stadtverwaltung Kirchberg. Gleichzeitig möchten wir nicht versäumen, uns bei den Gewerbetreibenden recht herzlich zu bedanken, die maßgeblich dazu beigetragen haben, den Weihnachtsmannsack für unsere Kleinen liebevoll zu bestücken: der Heilmann-Granit KG, Sparkasse Kirchberg, Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, EDEKA-Center, REWE Markt Hoppe oHG, NETTO Marken-Discount, IKK Sachsen Zwickau, DAK Zwickau, Knappschaft Zwickau, Allianz Kirchberg, Apotheke zur Post, Stadt-Apotheke Kirchberg, Conny's Geschenk-Boutique.

D. Dix
Leiter Ordnungsamt

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010

Das Jahr 2009 hat für die sieben Feuerwehren der Stadt Kirchberg wieder zahlreiche Einsätze gebracht, auf die wir im Einzelnen bereits in den vorangegangenen „Kirchberger Nachrichten“ eingegangen sind. Neben den Einsätzen kamen und kommen noch zahlreiche Übungen, Versammlungen und andere Dienste dazu, die von den Kameradinnen und Kameraden geleistet wurden und werden. Da das Jahr nun zu Ende geht, möchte ich mich bei allen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und den damit verbundenen Verzicht auf Freizeit bedanken. Dieser Dank gilt ebenfalls den Partnern für ihr Verständnis. Danken möchte ich auch unserem Bürgermeister, den Stadträten, der Stadtverwaltung Kirchberg, den Gewerbetreibenden und allen Bürgern, die unsere Feuerwehren bei ihrer Arbeit unterstützen. Besonderer Dank gilt auch allen Ortswehrleitungen und den Funktionsträgern in den Feuerwehren, die oftmals im Stillen ihre Arbeiten durchführen und somit zu einer funktionierenden Arbeit der Ortsfeuerwehren und der Stadtfeuerwehr beitragen. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin eine gute Kameradschaft untereinander.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Matthias Schramm, Stadtwehrleiter

Aus Schulen und Einrichtungen

Mathematikolympiade am Christoph-Graupner-Gymnasium

Am Mittwoch, dem 11.11.2009, fand die 2. Stufe der diesjährigen Mathematikolympiade am Christoph-Graupner-Gymnasium statt. An diesem Tag wetteiferten 96 Schülerinnen und Schüler um Preise und die Qualifikation für die 3. Stufe der Mathematikolympiade, welche Anfang 2010 in Chemnitz als Landesausscheid durchgeführt wird. Neben Schülern aus den Gymnasien Crimmitschau, Werdau, Wilkau-Haßlau und Kirchberg nahmen auch einige Grundschüler aus den 4. Klassen als Frühstarter an dieser Olympiade teil. Jeder Teilnehmer hatte vier Aufgaben zu lösen. Aber nicht nur auf das richtige Endergebnis kam es an, sondern auch auf einen vollständigen Lösungsweg. Nachmittags „erholten“ sich die Teilnehmer bei Sport, Basteln oder Spielen, während zahlreiche Mathematik-



lehrer die Lösungen korrigierten. Gegen 17.00 Uhr versammelten sich dann alle im Rundbau des Kirchberger Gymnasiums zur Siegerehrung. Die Spannung wuchs von Minute zu Minute, bis endlich die besten Mathematiker mit 1., 2. oder 3. Preisen ausgezeichnet wurden. Besonders erfolgreiche Schüler des Kirchberger Gymnasiums waren: Katja Müller (Kl. 5) - 3. Preis, Philipp Walther (Kl. 6) - Anerkennung, Sophia Harlaß (Kl. 7) - 2. Preis, Dirk Döhler (Kl. 7) - 3. Preis, Alexander Seidel (Kl. 7) - 3. Preis, Frederic Seifert (Kl. 8) - Anerkennung, Johanna Martin (Kl. 8) - Anerkennung, Philip Glück (Kl. 8) - Anerkennung, Alexander Schöne (Kl. 9) - 3. Preis, Robby Richter (Kl. 9) - Anerkennung, Franz Schürer (Kl. 10) - 2. Preis, Lukas Kunstmann (Kl. 10) - Anerkennung, Eric Meier (Kl. 11/12) - 2. Preis.



Der stellvertretende Bürgermeister Herr Büttcher überreicht Johann Forster den Ehrenpreis.

Eine überragende Leistung vollbrachte Johann Forster vom Gymnasium Crimmitschau, der in der Klassenstufe 9 die Idealpunktzahl 40 Punkte erreichte. Für dieses einmalige Ergebnis wurde Johann zu Recht mit dem Sonderpreis der Stadt Kirchberg ausgezeichnet.

S. Gündel (Christoph-Graupner-Gymnasium, Kirchberg)

Der Jugendclub „Unrumpf“ erstrahlt in neuem Glanz

Das gilt besonders für die frisch renovierten Clubräume. Mit viel Tatkraft setzten die Jugendlichen das von ihnen entwickelte neue Farbkonzept für die Clubräume um. Dabei konnten die Jugendlichen auf den fachlichen Sachverstand eines Malers aus ihren eigenen Reihen zurückgreifen. Nicht nur Wände und Decken wurden gestrichen. Nein, auch der Tresen erhielt ein neues Gesicht durch die Holzlasur. Mit dieser tollen Renovierungsaktion zeigen die Jugendlichen ihre Verbundenheit mit dem „Unrumpf“ und ihrer Heimatstadt Kirchberg. Der Club als ein Ort zum Wohlfühlen für Jugendliche, das ist es, was diese einsatzfreudigen jungen Leute bewegt. Natürlich erfreuen sich der Fußball-Kicker, der Billardtisch und die PC's mit Internetzugang nach wie vor großer Beliebtheit. Und noch ein großes Vorhaben gibt es im „Unrumpf“: eine neue Küche! Sie soll noch in diesem Jahr bestellt werden. Dann macht das Kochen noch mehr Spaß. Seit November 2009 gibt es im „Unrumpf“ einen neuen Clubleiter. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich vorstellen: Mein Name ist Burkart Schäfer. Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und

seit mehreren Jahren in der Jugendarbeit tätig. Aus Chemnitz kommend bin ich mittwochs, donnerstags und freitags regelmäßig in Kirchberg anzutreffen. Wer mich persönlich sprechen möchte, trifft mich am sichersten mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle, oder freitags zwischen 18.00 bis 21.00 Uhr im Club. Die Öffnungszeiten des „Unrumpf“: täglich, ab 17.00 Uhr (außer dienstags).

Wer hat Lust auf Sport und Spiel? Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle. Turnschuhe mitbringen!



**Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2010 wünscht**

Ihr und euer Burkart Schäfer

Vereinsnachrichten

46. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e.V.



Für viele Schachfreunde steht kurz vor dem Jahreswechsel das traditionelle Neujahrsblitzturnier des Schachklubs Kirchberg/Sa. e.V. in der Landgaststätte Wiesenburg auf dem Programm. Zur 46. Auflage lädt der veranstaltende Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. alle Freunde des königlichen Spiels

zum Mitspielen oder auch nur zum „Kiebitzen“ am Sonntag, dem 27.12.09, ab 9.30 Uhr in die Landgaststätte Wiesenburg herzlich ein. Gespielt werden von jedem Teilnehmer ca. 30 Partien Blitzschach, eine besondere Form des Schachspiels, bei der jeder Spieler nur 5 Minuten Zeit für die gesamte Partie hat. Diese zeitliche Beschränkung macht so ein Turnier besonders reizvoll, da eine Partie nach max. 10 Minuten beendet ist. Da kann man nicht so lang überlegen, muss aber trotzdem gute Züge finden. Und dabei gibt es doch die ein oder andere Überraschung und jede Menge Action. Daran merken Sie schon, dass es beim Blitzschach nicht ganz so ruhig zugeht, wie man vielleicht beim Schach vermutet. Titelverteidiger ist Michal Horak aus Litvinov in Tschechien. Michal setzte sich im Vorjahr bei seinem Turnierdebüt vor dem schon mehrmaligen Turniersieger Roland Voigt (SC Leipzig-Gohlis) und Turnierstammgast Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue) durch. Die beiden Letztgenannten haben den Titel eines FIDE-Meisters (die FIDE ist die internationale Schachorganisation und der FIDE-Meister (FM) ist der erste internationale Titel, den ein Spieler erreichen kann). Die nächst höhere Stufe ist der Internationale Meister (IM), die der Vorjahrsvierte Mathias Womacka (USG Chemnitz) innehat. Für das anstehende 46. Neujahrsblitz haben schon einige Titelträger ihre Teilnahme avisiert. Und natürlich sind auch wieder viele Turnierstammgäste und sicher auch der ein oder andere Neuling mit dabei. Die Organisatoren rechnen jedenfalls wieder mit einer hochkarätigen Besetzung. Dies ist dann auch sicher wieder Anreiz für viele andere Schachfreunde, nach Wiesenburg zu kommen, um den Internationalen Titelträgern Paroli zu bieten. Solche Gelegenheiten hat ein „normaler“ Schachspieler nicht sehr viele. Organisiert und veranstaltet wird das



Neujahrsblitzturnier vom Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. in Eigenregie. Schirmherr dieser den ganzen Tag über dauernden Veranstaltung ist der Kirchberger Bürgermeister, Herr Wolfgang Becher. Die Organisatoren haben wieder keine Mühen gescheut, um den Teilnehmern einen attraktiven Preisfonds zu bieten. Durch die Unterstützung der Stadt Kirchberg und vieler Sponsoren der Region kann zum 46. Turnier ein Gesamtpreisfonds von ca. 1.000,00 Euro zur Ausschüttung kommen. So sind die besten Voraussetzungen für eine erneut hohe Teilnehmerzahl gegeben. Im letzten Jahr nahmen 78 Schachfreunde aus 38 Vereinen aus Deutschland und Tschechien den Kampf um die Geld- und Sachpreise unserer Sponsoren auf. Dies reflektiert ein sehr breites Spektrum, welches das Turnier anspricht. Nicht zuletzt ist das wohl auch der Tatsache geschuldet, dass nahezu jeder Teilnehmer eine Chance auf einen Geld- bzw. Sachpreis hat. Die hohen Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren zeigen die große Akzeptanz und den Bekanntheitsgrad des Blitzturniers weit über die territorialen Grenzen hinaus. Nicht ohne Stolz können wir sagen, dass das „Kirchberger Neujahrsblitzturnier“ sowohl qualitativ, als auch quantitativ über den Sachsenmeisterschaften anzusiedeln ist. Um solch ein großes Turnier überhaupt durchzuführen und dabei einen so attraktiven Preisfonds auf die Beine zu stellen, ist der Verein natürlich auf die Unterstützung der Stadt Kirchberg sowie zahlreiche Sponsoren angewiesen. Diese war auch im Vorfeld des 46. „Neujahrsblitzes“ wieder ausgezeichnet. Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die überaus gute Unterstützung bedanken bei: der Stadt Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, der J. E. Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen Jörg Elster aus Flöha, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, der Heilmann Granit KG Kirchberg, dem Borberghaus U. Pörnig, Kirchberg; der Reifen Pempel GmbH Kirchberg, der Apotheke zur Post Kirchberg, dem Bauspar- und Finanzierungsfachmann Rüdiger Heinzig Kirchberg, der IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau, der Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, der Firma Thomas Müller Hartmannsdorf, dem Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, der Firma Horizontalisolierungen Jürgen Bretschneider Niedererinitz, dem Schnappschussverlag Kirchberg, dem Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, der Druckerei Haustein Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck Kirchberg, dem Blumenhof Stelzer Burkersdorf, der Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg und natürlich bei Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesenburger Landgaststätte. Austragungsmodus und Preisverteilung sind so gewählt, dass möglichst viele Schachspieler mit unterschiedlicher Leistungsstärke eine reelle Chance auf einen Preis haben. Dies ist schon lange Tradition der „Neujahrsblitzturniere“. Somit bietet auch das 46. für die weniger guten Schachfreunde bzw. Hobbyspieler die Gelegenheit, einerseits gegen sehr gute Schachspieler (auch internationale Titelträger) spielen zu können, andererseits aber auch Chancen zu haben, einen Preis zu erspielen. Sonderpreise gibt es beim 46. Turnier für die beste Dame, den besten nichtaktiven Schachspieler, den besten Jugendlichen und den besten Senior (Ü60). Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. lädt hiermit alle Freunde des königlichen Spiels, ob als Mitspieler oder als Zuschauer, zum 46. Neujahrsturnier am 27.12.09 in die Wiesenburger Landgaststätte herzlich ein. Das Startgeld beträgt lediglich 8,00 Euro, für Jugendliche (U18) nur 5,00 Euro. Das Turnier wird gegen 10.00 Uhr (Meldeschluss ist bereits 9.30 Uhr) mit der

symbolischen Ausführung des ersten Zuges durch den Kirchberger Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, eröffnet. Bis zur Kaffeepause werden die Vor- und Zwischenrunde gespielt. Ab ca. 15.00 Uhr geht es in den Finalgruppen um die Entscheidung. Das Turnier endet gegen 17.30 Uhr mit der Siegerehrung. Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn der eine oder andere Schachfreund den Weg nach Wiesenburg findet. Weitere Informationen zum Turnier erhalten Sie per E-Mail unter arndt_kaiser@yahoo.de oder im Internet unter <http://www.jwsd.de/nbt>

Wir wünschen allen Schachfreunden und Sponsoren eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Arndt Kaiser

Vorsitzender des SK Kirchberg / Sa. e.V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 16.12.09

17.00 Uhr Rorate-Messe

Sonntag, 20.12.09

09.00 Uhr Hl. Messe (4. Adventssonntag)

Donnerstag, 24.12.09

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Freitag, 25.12.09

09.00 Uhr Hochamt zum Weihnachtsfest

Samstag, 26.12.09

09.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Stephanus)

Sonntag, 27.12.09

09.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Hl. Familie)

Donnerstag, 31.12.09

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Freitag, 01.01.10

16.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Mutter Gottes, Neujahr)

Sonntag, 03.01.10

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 06.01.10

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Erscheinung des Herrn)

Sonntag, 10.01.10

10.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Taufe des Herrn)

Dienstag, 12.01.10

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 13.01.10

17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 17.12.09

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 18.12.09

16.00 Uhr Krümelkreis

16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonnabend, 19.12.09

14.30 Uhr Gemeindenachmittag (Leipz. Spielgemeinde)


Sonntag, 20.12.09 (4. Advent)

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.12.09

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 22.12.09

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 23.12.09

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 24.12.09 (Heiliger Abend)

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Freitag, 25.12.09 (1. Christtag)

06.00 Uhr Christmette

09.00 Uhr Festgottesdienst

Sonabend, 26.12.09 (2. Christtag)

09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Sonntag, 27.12.09

09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.09 (Silvester)

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Freitag, 01.01.10 (Neujahr)

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 04.01.10

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 06.01.10 (Epiphania)

19.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 10.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.01.10

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 13.01.10

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 24.12.09 (Heiliger Abend)

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag, 31.12.09 (Silvester)

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 10.01.10

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Donnerstag, 17.12.09

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Sonntag, 20.12.09

08.45 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr lebendiger Adventskalender an ev.-luth.Kirche Hartmannsdorf

Donnerstag, 24.12.09 (Heiligabend)

15.30 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel

Freitag, 25.12.09 (1. Weihnachtsfeiertag)

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 27.12.09

08.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.09

16.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Freitag, 01.01.10

17.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 03.01.10

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.01.10

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.01.10

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 16.12.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Samstag, 19.12.09

19.30 Uhr Weihnachtsfeier Jugendgruppe

Sonntag, 20.12.09 (4. Advent)

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 24.12.09 (Heiligabend)

15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Anspiel

Sonntag, 27.12.09

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Donnerstag, 31.12.09 (Silvester)

16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Freitag, 01.01.10 (Neujahr)

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 03.01.10

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 06.01.10

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Freitag, 08.01.10

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 09.01.10

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 10.01.10

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde